



Verbraucherpreisindex für Bayern im April 2019

Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr 2,2%

Der Verbraucherpreisindex für Bayern ist im April gegenüber dem Vormonat um 0,9% auf einen Stand von 105,8 (2015 $\hat{=}$ 100) gestiegen. Die Teuerungsrate im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat lag bei 2,2%. Im März 2019 hatte die Preissteigerungsrate ebenfalls 1,5% betragen.

Im Einzelnen lauten die Ergebnisse für den April 2019 wie folgt:

Bezeichnung	Index (2015 $\hat{=}$ 100)	Veränderung in % gegenüber dem	
		Vormonat	Vorjahr
Gesamtindex	105,8	+ 0,9	+ 2,2
darunter:			
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	105,7	+ 0,8	+ 2,0
Gliederung nach Abteilungen			
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	106,9	+ 0,1	+ 0,9
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	110,1	+ 0,6	+ 2,0
Bekleidung und Schuhe	107,1	+ 2,3	+ 1,9
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	106,2	+ 0,3	+ 2,5
Möbel, Leuchten, Geräte u.a. Haushaltszubehör	103,6	+ 0,3	+ 1,4
Gesundheit	103,9	+ 0,1	+ 1,3
Verkehr	106,5	+ 1,4	+ 2,8
Post und Telekommunikation	96,1	- 0,1	- 0,5
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	103,7	+ 3,5	+ 3,5
Bildungswesen	110,9	+ 1,0	+ 3,3
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	108,5	+ 0,5	+ 2,1
Übernachtungen	107,1	+ 0,7	+ 1,5
Andere Waren und Dienstleistungen	105,0	+ 0,2	+ 1,6
Gliederung nach Waren und Leistungen			
Waren	105,4	+ 0,8	+ 2,1
Verbrauchsgüter	106,2	+ 0,7	+ 2,5
darunter: Nahrungsmittel	107,5	+ 0,1	+ 1,1
Haushaltsenergie (Strom, Gas u.a. Brennstoffe)	103,9	+ 0,5	+ 4,9
darunter: Leichtes Heizöl	119,0	+ 0,8	+ 10,2
Kraftstoffe	105,1	+ 3,8	+ 4,0
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	105,2	+ 1,4	+ 1,5
Langlebige Gebrauchsgüter	102,4	- 0,1	+ 0,9
Dienstleistungen (ohne Nettokaltmiete)	105,8	+ 1,3	+ 2,6
darunter: Pauschalreisen	102,2	+ 15,9	+ 11,2
Wohnungsnebenkosten	107,3	+ 0,3	+ 2,9
Nettokaltmiete	106,6	+ 0,2	+ 1,6